

MITTELSCHULE I KUNIGUNDENSCHULE

91207 Lauf a. d. Pegnitz
Kunigundenstraße 17
Telefon: (09123) 184 3420
Telefax: (09123) 184 3422
ms-kunigundenschule@stadt.lauf.de
www.kunigundenschule-lauf.de



Lauf, den 29.09.2020

Elterninformation zur Digitalisierung an der Kunigundenschule und zur Einführung des Schulmessenger-Dienstes „Schoolfox“

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

wie wir alle in den letzten Monaten erfahren mussten, gibt es unvorhersehbare Ereignisse, die manchmal in kürzester Zeit Maßnahmen auslösen können, auf die wir uns dann ohne lange Vorlaufzeit und ohne Vorbereitung einzustellen haben.

Der gesellschaftliche „Lockdown“ und die damit verbundenen Schulschließungen haben uns gezeigt, wie unglaublich schnell und dynamisch solche Entwicklungen sein können.

Dass speziell unsere Schule für den „Distanzunterricht“, den Unterricht zuhause, wirklich gut gerüstet war, ist dem glücklichen Umstand zu verdanken, dass wir kurze Zeit zuvor eine Generalsanierung der Schule abgeschlossen hatten, mit der damit verbunden Einrichtung einer neuen digitalen Infrastruktur. Unser Sachaufwandsträger, die Stadt Lauf, hat vieles davon aus dem eigenen Haushalt gestemmt, lange bevor Bund und Land Gelder für die Digitalisierung der Schulen bereitgestellt haben.

Aus den Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, aber auch einiger Eltern, haben wir erfahren, dass der Distanzunterricht in den meisten Fällen gut funktioniert hat. Wir gehen nun davon aus, dass auch in unserer Schule irgendwann in näherer Zukunft ganze Klassen oder Jahrgangsstufen in Quarantäne geschickt werden müssen.

Für diese Fälle werden wir versuchen, den Stundenplan so genau wie möglich auf den Unterricht zuhause zu übertragen. Das bedeutet, dass ihre Kinder in einer Kernzeit von **08:00 Uhr – 13:00 Uhr** in Form von Videokonferenzen vor allem in den Kernfächern **Deutsch, Mathematik und Englisch**, aber auch in **Geschichte-Politik-Geographie, Natur und Technik und Wirtschaft und Beruf** unterrichtet werden.

Natürlich werden auch die anderen Unterrichtsfächer bedient, aber vermutlich eher in einem geringeren Umfang. Fächer, die in den Abschlussklassen in den Abschlussprüfungen gewählt werden können, sind davon ausgenommen. Ihre Kinder erfahren hier natürlich die für die Prüfungen notwendige Vorbereitung.

Die Lehrkräfte werden über MS Teams einen genauen Terminplan vorgeben und zu den Videokonferenzen einladen. Die Teilnahme an diesen Konferenzen ist – wie der normale Schulbesuch auch – verpflichtend! Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte müssen bei Abwesenheit die Gründe dafür nachweisen. Auch können bei dieser Form der Beschulung Leistungsnachweise von den Lehrkräften eingefordert werden. Doch hierzu mehr, wenn es dann soweit ist.

Sollte es an den technischen Voraussetzungen liegen, können wir nur an Sie appellieren, dass sie ihre Internetgeschwindigkeit zuhause überprüfen und gegebenenfalls den Vertrag mit ihrem Anbieter anpassen. Ein Hinweis an dieser Stelle: Wenn Streaming-Dienste funktionieren, dann klappt es in der Regel auch mit den Videokonferenzen! Es ist zudem ratsam, die zuhause vorhandene Hardware zu überprüfen. Funktionieren Kamera und Mikrophon? Ist MS Office installiert? Sie wissen ja, dass Sie mit der Schullizenz ihres Kindes bis zu fünf Endgeräte mit Office bestücken können. Auch wäre es sinnvoll, wenn Sie sich zuhause mit Ihrem Kind die Zeit für die Einweisung am Familien-Laptop oder –PC nehmen. Wenn mehrere Personen in der Familie einen Rechner nutzen, macht es eventuell auch Sinn unterschiedliche Benutzerprofile anzulegen.

Die Bundes- und die Landesregierungen haben Programme aufgelegt, die u. a. vorsehen, dass alle Kinder und Lehrkräfte mit Endgeräten ausgestattet werden. Bis alle Personen an den Schulen damit versorgt sind, kann es noch eine Weile dauern. Die ersten Endgeräte treffen in dieser Woche bei uns ein; damit werden die Schülerinnen und Schüler ausgestattet, bei denen wir den höchsten Bedarf durch eine schulweite Befragung festgestellt haben. Auch hier ist die Stadt Lauf sehr schnell gewesen und wir gehen davon aus, dass wir demnächst weitere Geräte bekommen.

Grundsätzlich dürfen Sie, liebe Eltern, davon ausgehen, dass die „Digitalisierung“ unserer Schule mit dem Ende der Pandemie nicht wieder zurückgefahren wird. In vielen Fortbildungen werden die Lehrkräfte zurzeit in unterschiedlichsten Bereichen darauf vorbereitet, wie sie in der Zukunft die neue digitale Infrastruktur sinnvoll in die schulische Bildung Ihrer Kinder einbeziehen können. Dabei nutzen wir auch unterschiedliche Internetportale oder Programme. Hierzu bekommen Sie demnächst eine Information, wo wir Sie auch um ihre Einverständniserklärung zur Nutzung bitten.

Wie am Anfang erwähnt, kann alles sehr schnell gehen, wenn eine Lehrkraft, eine Schülerin, ein Schüler oder ein/e Mitarbeiter/in aus dem Ganztage, der Mensa oder dem Facility-Management positiv auf Covid-19 getestet wurde. Die herkömmlichen Kommunikationskanäle, wie Post, Elternbrief, E-Mail, Telefon oder Schulhomepage reichen hier, vor Allem was die Geschwindigkeit, die Aktualität, anbelangt, nicht mehr aus. Aus diesem Grund werden wir auch umgehend die Elternkommunikation auf den neuesten Stand bringen. Wie Sie bereits in einer Elterninformation erfahren haben, verwenden wir ab sofort in den Klassen den Schulmessenger-Dienst „*Schoolfox*“, um mit Ihnen zu kommunizieren. Elternbriefe in gedruckter Form wird es ab November nicht mehr geben. Mit *Schoolfox* haben wir und Sie die Möglichkeit, uns in kürzester Zeit über aktuelle Entwicklungen zu informieren, die ihr Kind aber auch den Schulbetrieb allgemein betreffen. Wir bitten Sie, umgehend die APP auf Ihrem Smartphone zu installieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz dieser äußerst unangenehmen Begleitumstände ein umfangreiches Paket in unserer Schule zur Verfügung haben und hoffen, dass wir mit Ihrer Unterstützung gewappnet sind für die Herausforderungen, die pandemiebedingt und auch grundsätzlich im Rahmen der schulischen Bildung auf uns zukommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kirstein
Schulleiter

Bitte abtrennen, unterschreiben an die Klassenlehrkraft zurückgeben

Den Elternbrief vom 29.09.2020 habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Name und Klasse des Kindes

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r